



SÄCHSISCHE WEBSTUHL-FABRIK
(Louis Schönherr)
 CHEMNITZ.

Telegramm - Adresse:
 WEBSTUHLFABRIK SCHÖNHERR.
 Giro-Conto bei der Reichsbank

Chemnitz, den 10. Mai 1894

Jensen

Gebrüder Elsässer

Riechenberg
 Berau

Im angemeßenem Besitze Ihres
 werthen Bescheidens vom 11. d. M. danken
 wir Ihnen für Ihre gefällige Anfrage
 und überreichen Ihnen anbei Preis-
 liste nebst Abbildungen Imperator OH
 Hüfeln, welche sich zur Fabrication
 von luftbaren Sammentoffen vorzüglich
 eignen.

Da Sie uns keine nähere An-
 gaben über die Beschaffenheit machen,
 können wir Ihnen leider nicht genau
 die Preisangabe mit hinreichender
 Genauigkeit wie Sie beifolgt die Preise
 aus den beigefügten Preislisten zu entnehmen.

Wir können Ihnen Hüfeln aber nicht
 mit 4 farbigen Nützgenmuffel, d. h. 4
 Kasten auf jeder Seite oder 3 farbigen
 Muffel mit nicht 2 Kasten auf jeder
 Seite. In dieser Blattöffnung von 155
 cm. kostet der Hüfel m. 20.00 m. und wir
 auf

auf der Preisliste unter der Breite
von 145 cm verzeichnet steht.

folgende bezeichnet werden:

Wirtgen aus Holz 48 Pf. à M. 2.50

Baumglatte Breitfaltat, à Saar, 15.-

Wirtgenmäntel in der Länge

mittlerer 20.-

Wirtgen mit Hüft 36.-

Bei Bezug von mindestens 7
Hüften wird die Wirtgen in
Folgerfall kommen, da die selben als
dann los in einem Haggon ver-
packt werden können. Das Netto-
gewicht eines 154 cm. O H Hüft beträgt
ca. 1400 Kil. Im Übrigen verfahren wir
in Preis unserer Preisliste ab Werk.
Halt für, gegen keine Regulierung
für Leute.

Es sollte uns sehr freuen, mit
Ihren schätzbaren Aufträgen besetzt zu
werden, dessen sorgfältigster und
pünktlichster Aufbringung wir im
Verband versichern für können,
und empfehlen wir uns Ihnen,
zu jeder weiteren Auskunft mit
Vorgängen bereit,

hoffentlich!

Sächsische Webstuhl-Fabrik.

Offenbach Pflanzholz

1774
Gottfried Wilhelm
Leibniz
1774

1894

Chemnitz & Meißen
Sächs. Maschin-fabrik
Pg 30